

4) Episiotomienarben, Narben nach Dammriss: Diese Narben können in der Tiefe ausgedehnte Platten bilden, was bei der Inspektion möglicherweise übersehen wird.

Technik: Nach bimanueller Palpation mit der 0,5x40 Nadel von außen eingehen und mit einem tastenden Finger von vaginal die Ausdehnung der Infiltration kontrollieren!



Infiltration einer Episiotomienarbe

Infiltration von Periost, Bändern und Gelenken

siehe Abschnitt Urologie

Injektionen an das vegetative Beckengeflecht

1) Indirekte Techniken an das vegetative Beckengeflecht: (Siehe Kapitel Urologie)

2) Parazervikalblockade (transvaginale Injektion an den Plexus uterovaginalis *Frankenhäuser*):

Technik: Nadellänge 6-8 cm. Die Portio mit einem Selbsthaltespatel einstellen, den Muttermund mit einem Holzspatel nach ventral verlagern. Einstichpunkt am Übergang der Portio vom seitlichen zum hinteren Scheidengewölbe bei 5h und 7h (Vermeidung arterieller Gefäße!), Stichrichtung kraniallateral, Einstichtiefe 3 cm, verabreichte Menge 2ml pro Seite